

# Apotheke Roter Mohn

Eine im Sommer 1330 gegründete Apotheke zwischen dem westlichen und östlichen Marktviertel auf der Dwayna Hochstraße. Geführt von Kacey Ainsley und ihrem Partner Vincent Vecine.

[gw2-rollenspiel.de/gallery/index.php?image/409/](http://gw2-rollenspiel.de/gallery/index.php?image/409/)

In der Melandru Hochstraße hängt beim Blick auf die Statue der Göttin rechtsseitig ein Banner über einer alten Maguumaholztür. Die goldenen Konturen einer Mohnblume auf tiefrotem Grund. Über dem Türrahmen prangt der bezeichnende Name des Ladens „Apotheke Roter Mohn“ in schwungvollen Lettern, eingebrannt auf einer Tafel und mit dem Pinsel nachgezogen. Die Fassade des alten Gebäudes wird von einer teilweise noch erkennbaren Wandmalerei auf der Südwestseite verziert, auf der eine alte Kräuterfrau im beigen Anstrich zu erkennen ist. Die Inhaber scheinen sowieso eine Neigung zur rustikal charmanten Schönheit zu haben. An jeder Fensterbank stehen Tontöpfe mit blühender Pflanzener. An der Tür hängt ein immer frischer Kräuterstrauß kopfüber um mit wunderbarem Duft zu locken und eine kleine schmiedeeiserne Bank lädt nebst der Stufen zum Verweilen ein.

Betritt man die Apotheke, fallen sofort die bestimmt nicht neuen, aber sehr stabilen Möbel auf und die hübsch präsentierte Ware in Tiegeln, Töpfen, als Kräuterbund und in Säckchen oder in Fläschchen und Krügen, gar kleinen Fässern verrät schnell, worum es sich bei dem kleinen Geschäft handelt. Eine Treppe führt hinauf in die anderen Stockwerke, ist jedoch durch eine Tür vor neugierigen Augen geschützt, sofern sie nicht ein mal wieder offen steht und für frischen Wind sorgt, der durch das Häuschen zieht.

Hochpreisige Exklusivkundschaft sucht man zumeist vergebens, wenngleich jeder etwas erwerben kann. Die Apotheke siedelt sich am Marktviertel auch preislich an der niederen Gesellschaftsschicht an. Heil- und Hilfsmittel für jedermann in jeder Lebenslage. Auch auf Bestellung und besonderen Wunsch. Was nicht vorrätig ist, kann vielleicht beschafft oder hergestellt werden.

**Inhaber** has not found or type unknown

Die vollbusige, blonde Schönheit mit dem Sinn für Zierde und der schnauzbärtige Geschäftsmann mit dem ersten, durchdringenden Blick. Ladenpartner und mehr, lässt sich leicht herausfinden. Ob die beiden vermählt sind? Wohl kaum. Das krytanische Pärchen bedient freundlich und zielgerichtet, kümmert sich um alle Kunden gleichsam bemüht und lässt sich kaum etwas anlasten, auch wenn nicht alles, was über die Theke gehen soll auf den Medikamentenempfehlungen des Heilhauses oder eines praktizierenden Arztes steht. Wer Kay, oder bürgerlich Kacey Ainsley trifft, hat schnell heraus bekommen, wer für all die Blumenpracht und die Arrangements zuständig ist. Ein bezirzendes Lächeln und Kurven, die Knie weich werden lassen. Zum Glück gibt es auch gegen dieses Schwindelgefühl etwas im Hause zu erstehen. Und sei es die Rechte des nicht gerade großen und muskulösen, dafür definierten Mannes an ihrer Seite. Vince, wie sie ihn nennt, Vincent Vecine, ist hin und wieder mit Schutzbrille und Schürze zu sehen, lüftet auch gerne mal des Nächstens, wenn der Ölbrenner sich unter einer Reagenz selbständig gemacht hat.

Die beiden wohnen über der Apotheke, haben Augen und Ohren auf dem Laden, den sie im nahenden Sommer 1330 erworben und eingerichtet haben. Wer würde auch nicht behüten, was sicherlich gutes Startkapital verschlungen hat, denkt man an all das Werkzeug und den Wareneinsatz vor dem Verkaufsbeginn.

[gw2-rollenspiel.de/gallery/index.php?image/410/](http://gw2-rollenspiel.de/gallery/index.php?image/410/)

Die Apotheke Roter Mohn bietet eine Vielzahl an verschiedenen Mitteln zur Gesundung oder aber zur Krankheitsvorbeugung an. Hier wird zwischen Salben, Cremes und Gels, sowie Pulvern, Tinkturen, Tropfen und Tabletten unterschieden. Das Angebot beinhaltet außerdem frische und getrocknete Kräuter im Bund oder im Säckchen, sowie verschiedene Tees, die im Bereich der Heilung und Pflege vom Mundraum bis zur Verdauung angesiedelt sind. Lösungen zur Haut und Wundreinigung, sowie Seifen für medizinische Zwecke gehören ebenso zum Repertoire des Heilmittelvertriebs. Ganz gleich ob nach kundiger Empfehlung oder auf eigenen Wunsch hin, finden die Bürger aller Schichten ganz bestimmt, was ihnen fehlt, weil ihnen etwas fehlt. Und was der Apotheke wiederum fehlt, wird schnellstmöglich in Auftrag gegeben oder herangeschafft.

Lasst euch gerne bei uns ausgiebig beraten.